

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **85 (1967)**

Heft 43

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Waschküche, Trockenraum, Vorratskeller, Nebenräume, Garage). Mit dem kirchlichen Zentrum zusammen, jedoch im Auftrage der Stadt Zug ist ferner ein *Kindergarten* mit Spielplatzflächen zu projektieren. Verlangt werden: 2 Kindergartenzimmer, Eingangshalle, Lehrerinnenzimmer, Materialräume, Nebenräume. Das Umgelände soll insgesamt 3 Spielplätze aufweisen. Anforderungen: Situation und Modell 1:500, Projektpläne 1:200, Arbeitsmodell Kirchenraum 1:100, kubische Berechnung mit Schema 1:500, Beschreibung. Die aus-schreibende Behörde behält sich vor, die Projekte der engern Wahl – vor der Rangierung – auf den wirtschaftlichen Gesichtspunkt hin speziell prüfen zu lassen. Termine für die Fragenbeantwortung 15. Januar 1968. Ablieferung bis 1. April 1968 (Modelle bis 10. April). Unterlagenbezug gegen Depot von 50 Fr. bei der Verwaltung der Katholischen Kirchgemeinde Zug, Kirchenstrasse 15, 6300 Zug.

Reformiertes Kirchenzentrum «im Hasel», Spreitenbach-Killwangen. In einem Projektwettbewerb auf Einladung hat das Preisgericht unter 7 Entwürfen wie folgt entschieden:

1. Preis (2200 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung)
H. U. Fuhrmann in Firma M. Funk und H. U. Fuhrmann, Baden
2. Preis (1700 Fr.) Ueli Flück und Robi Vock, Baden
3. Preis (1400 Fr.) Hans Hauri, Reinach, Mitarbeiter Fritz Althaus, Menziken
4. Preis (1000 Fr.) Walter P. Wettstein, Baden
5. Preis (700 Fr.) H. Merkli-Hirt, Baden

Jeder Teilnehmer wurde mit 1000 Fr. fest entschädigt. Die Projektausstellung ist bereits geschlossen.

Architekten im Preisgericht waren: O. Bitterli, Zürich, a. Kantonsbaumeister K. Kaufmann, Aarau, E. Strasser, Brugg und K. Pfister, Küsnacht ZH, als Ersatzmann. Mit beratender Stimme wirkte mit: R. Locher, Mitarbeiter im Planungsbüro Ing. Scheifele, Spreitenbach.

Mitteilungen aus dem SIA

Sektion Aargau

Der hier bereits angekündigte Kurs über *Vorhangfassaden* findet am Freitag, 3. November von 14 bis 16 h in der Aula der Gewerbeschule statt. Anmeldung erbeten an Jul. Bachmann, dipl. Arch., 5000 Aarau, Igelweid 1.

FGBH-Studententagung über neuzeitliche Baumethoden, Lausanne 1967

Die Fachgruppe der Ingenieure für Brückenbau und Hochbau, FGBH, veranstaltet am 17. und 18. November 1967 in der Aula der EPUL, 33, avenue de Cour, Lausanne, eine Studententagung über neuzeitliche Baumethoden. Programm:

Freitag, 17. November

10.15 h Hauptversammlung der FGBH und der IVBH-Schweizergruppe (nur für Mitglieder).

11.15 h Y. Guyon, ing.-conseil, Paris: «Préfabrication et précontrainte».

14.00 h W. Heerde, ing., Genève: «L'industrialisation dans les grands ensembles locatifs». P. Sommer, dipl. Ing., Tübach SG: «Heben und Verschieben schwerer Lasten».

15.30 h Prof. J. Petignat, EPUL, Lausanne: «Planchers métalliques pour ossatures en acier». S. Bryl, dipl. Ing., Winterthur: «Industrialisierung im Stahlbau».

16.45 h Prof. F. Panchaud, EPUL, Lausanne: «Exemple de préfabrication dans la construction d'un barrage à voûtes multiples». G. Roubakine, ing. dipl., Lausanne: «La réalisation d'une construction préfabriquée continue».

18.00 h Aperitif im Wandelgang der Aula.

Samstag, 18. November

9.00 h P. Kindler, dipl. Ing., Bern: «Industrialisierter Wohnungsbau» (mit Film).

10.00 h Berichte aus aktuellen Forschungsarbeiten an den Hochschulen:

G. Dupuis, ing. dipl., EPUL, Lausanne: «La calculatrice électronique à la disposition de l'ingénieur».

P. Ramu, dipl. Ing., ETH, Zürich: «Langzeitversuche an Stahlbetonsäulen».

11.15 h M. Beaud, lic. en droit, Zürich: «La responsabilité juridique de l'ingénieur civil».

12.00 h Schluss der Tagung.

Anmeldung: Bis spätestens 9. November 1967 beim Generalsekretariat des SIA, Postfach, 8022 Zürich. Tagungsbeitrag: 40 Fr.

für Mitglieder des SIA, 60 Fr. für Nichtmitglieder, 10 Fr. für Studenten. In diesem Beitrag, der bei der Anmeldung auf das Postcheckkonto 80-5594 des SIA, mit dem Vermerk «Tagung FGBH», zu entrichten ist, ist der Aperitif vom Freitagabend inbegriffen. Weitere Auskünfte erteilt das Generalsekretariat des SIA, Beethovenstrasse 1, 8022 Zürich, Tel. (051) 23 23 75/27 38 17.

Ankündigungen

Das moderne Hotel an der Fachmesse IGEHO 67

22. bis 28. November 1967 in Basel

Der Schweizer Hotelier-Verein, der sich eingehend mit der Modernisierung bestehender und dem Bau neuer Hotels befasst, ist bestrebt, die von seinen Studiengruppen und Experten erarbeiteten Erkenntnisse den Mitgliedern und einem weitem Kreis des Hotel- und Gastgewerbes zu vermitteln. Er hat sich deshalb letztes Jahr entschlossen, dem Patronatskomitee der Internationalen Fachmesse für Gemeinschaftsverpflegung in Basel beizutreten, zusammen mit der Association Internationale de l'Hôtellerie, Paris. Diese Fachmesse wurde damit auf das Gebiet der Hotellerie erweitert, wobei der Sektor Beherbergung fortan eine ebenso ausgedehnte und eingehende Behandlung erfahren wird, wie dies für den Bereich der Verpflegung schon bisher der Fall gewesen ist. Musterzimmer, gruppiert nach dem Typus von Stadthotel, Landgasthof und Berghaus, Familien- und Ferienhotel sowie Luxushotel, zeigen die Möblierung und übrige Ausstattung nach heutigen Anforderungen. Auch die sanitären Installationen sind berücksichtigt worden. Darüber hinaus sind weitere Zweige, wie Reinigung, Hotel-Brandschutz, Spiel und Sport und Unterhaltung an der Messe vertreten, sowie auch die Sektoren Nahrungsmittel und Getränke, Grosskücheneinrichtungen, Speiseverteilung, Lagerhaltung und Wäscherei. Als Musterbetriebe dienen eine Kantine, die Cafeteria, eine Wäscherei und das Muster-Auslieferungslager einer Einkaufsgenossenschaft des Gastgewerbes der praktischen Anschauung. In einer Dokumentation der Aussteller und in den gleichzeitig mit der IGEHO vom 22. bis 28. November 1967 durchgeführten Fachtagungen wird das Thema des modernen Hotels besonders berücksichtigt werden.

«Der Künstler antwortet auf Ihre Fragen»

So betitelt sich eine Ausstellung, die das «Oeuvre» in Verbindung mit dem Schweiz. Werkbund vom 24. bis 30. Oktober in der Helmhalle, Limmatquai 31 in Zürich, zeigt. Sie ist bei freiem Eintritt ununterbrochen geöffnet und wird später als Wanderausstellung in 30 Städten der Schweiz gezeigt.

Vortragskalender

Samstag, 28. Okt. ETH, Zürich. 11.10 h im Hauptgebäude, Hörsaal III. Antrittsvorlesung von Prof. Dr. K. Hepp: «Probleme der relativistischen Quantenmechanik».

Montag, 30. Okt. Holzwirtschaftl. Kolloquium an der ETH, Zürich. 16 h im Hörsaal ML I, Sonneggstrasse 3. Prof. Dr.-Ing. H. Koepf, Techn. Hochschule Wien: «Holz als Gestaltungsfaktor der Baukunst im modernen Bau».

Montag, 30. Okt. Maschineningenieur-Gruppe Zürich der GEP. 20.00 h im Zunfthaus zur Zimmerleuten. Prof. Dr. Louis Krattinger, Zürich: «Herrliches Griechenland».

Dienstag, 31. Okt. Linth-Limmatverband, Zürich. 16.15 h in der Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau an der ETH, Gloriast. 39, Zürich. Prof. G. Schnitter, Direktor der VAW: «Modelluntersuchungen am Eistrieb in der Sihl im Zusammenhang mit einer möglichen Verbauung des Sihlbettes, Erstellung eines Rückhaltebeckens für das Eis in der Brunau, Bau eines Rückhaltewehres mit entsprechenden Schützen». Vorführung eines Filmstreifens. Anschliessend Rundgang durch die Hydraulische Abteilung der VAW.

Dienstag, 31. Okt. STV Zürich. 20.15 h im Kongresshaus, Eingang U. Prof. Hch. Kunz, dipl. Arch., Tagelswangen: «Zwischen Idee und Realisierung des Bauwerks».

Mittwoch, 1. Nov., Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich, 20.15 h im Hörsaal VI des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstrasse 3. Dr. Fritz Bachmann, Zürich: «Tunesien – Entwicklungsland zwischen gestern und morgen».

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich